

Es ist vorzüglich und
z wohlbekömmlich. z



Trinkt

Feldschlößchen-Lagerbier!

Trinkt

Feldschlößchen-Lagerbier!

Trinkt

Feldschlößchen-Lagerbier!

Trinkt

Landesverein der freisinnigen Volkspartei im Königreiche Sachsen. Gegr. 1887. Sitz in Dresden. Vorstand: Landtagsabgeordneter Stadtverordn. Rfm. Oskar Günther, Plauen i. B. Geschäftsführer und Kassierer: Stadtverordneter Lehrer Heinrich Beck, Forstingstr. 15, II.

Nationalliberaler deutscher Reichsverein zu Dresden. Vorst.: Oberlehrer Dr. Le Mang, Strl. Residenzstr. 46, pt.; stellvert. Vorst.: Landgerichtsdirektor Hettner, Strl. Berthovenstr. 7; Geschäftsführer: Karl Georg Berger. Geschäftsstelle: Reitbahnstraße 32, pt.

Liberaler Verein für Dresden u. Umgegend. Korporatives Mitglied des Wahlvereins der Liberalen, Sitz Berlin. 1. Vorst.: Dr. jur. Carl v. Mangoldt, Bergstr. 44, I. Alle Sendungen, auch Geldsendungen, sind an den 1. Vorsitzenden zu richten. Vereinslokal: Hotel „Stadt Weimar“, Waisenhausstr. 2.

Neuer Hausbesitzerverein zu Dresden, eingetr. Verein. Vorst.: H. Roesner, priv. Apotheker, Schillerstr. 35, pt., 4733; stellv. Vorst.: E. Zickmann, Nicolaistr. 24, 8033.

Reichsverband gegen die Sozialdemokratie. Geschäftsstelle: Uhlandstr. 6, pt. (Bevollmächtigter Vertreter: Wilhelm Leufen.)

Verein der freisinnigen Volkspartei. Vorstand: Stadtverordneter Lehrer Heinrich Beck, Forstingstr. 15, II.; Kassierer: Buchdruckereibesitzer Erdmann Schmidt, Wettiner Str. 24. Vereinstag: Sonnabends im „Palmen-garten“, Pirnaische Str. 29.

Vereinigte Bezirks- und Bürger-Verein der Pirnaischen Vorstadt. Der Verein hat den Zweck, die in der Pirnaischen Vorstadt ansässigen oder wohnhaften Bürger Dresdens zu gemeinschaftlicher Teilnahme an den städtischen Angelegenheiten zu vereinigen, namentlich aber die Bedürfnisse dieses Stadtteils bei den Behörden zur Geltung zu bringen; durch Veranstaltung von Vorträgen, einfache Vergnügungen für seine Mitglieder und Angehörige, gesellige Annäherung zu ermöglichen und echten Bürgersinn zu pflegen. Beitrag halbjährlich 1 1/2 Mk. Vorst.: Stadtrat Bezirksdirektor A. Helm, Rietschelsstraße 12, I., 999; Stellvertreter: Buchhändler Gg. Schmidt, Amalienstr. 9, 1468. Zuschriften an den Schriftführer, Herrn Apotheker Dietel, Storchapotheke, Pillnitzer Straße.

Stenographenvereine.

System Gabelsberger.

Sächsischer Landesverband „Gabelsberger“ unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs. Geschäftsleitende Stelle: Kgl. Stenographisches Institut, Landhaus III. Vorsitzender: Reg.-Rat Prof. Dr. Clemens, Dresden-N. 6, Weintraubenstr. 10.

Elbgauverband der Stenographenvereine nach Gabelsberger (gegr. am 22. 9. 05). 50 Vereine mit über 3300 Mitgliedern. Zweck: Förderung der gemeinsamen Interessen der Verbändevereine, insbesondere durch gemeinsame Beratungen und Veranstaltung von Preiswettbewerben, durch Abhaltung von jährlich zwei Geschäftstheorien- und Praktikerprüfungen mit bundesamtlichem Charakter, Ausbreitung der Gabelsbergerschen Stenographie. Vorst.: Lehrer Walter Röthig, staatl. gepr. Lehrer der Sten., Pl. Zwickauer Str. 133; Schriftf.: Polizeiaffist. Knittel, Blasewitzer Str. 54; Kass.: B. Krähneft, Meußlig b. Fischwitz, Bez. Dresden. Organ: Deutsche Stenogr.-Zeitung.

Ortsverband Dresden, System Gabelsberger. 1. Vorsitzender: Dr. phil. Karl Lampe, Mitglied d. Kgl. Stenogr. Instituts,

Strs. Ermelstr. 2, II.; 2. Vorsitzender: Rfm. Georg Boden, Maunstr. 47, II.; 1. Schriftführer: Redaktionsstenograph Curt Vogel, Grüne Str. 26, I.

Zum Ortsverband gehörend:

Dresdner Gabelsberger Stenographenverein v. 1873. 1. Vorsteher: Seminaroberl. G. Böhme, Loschwitz, Schillerstr. 18; 2. Vorst.: Lehrer R. Reuß, Peterstr. 48, II.; 1. Schriftf.: Gerichtsschreiber R. Gämlich, Kaulbachstr. 27. Der Verein hält seine Sitzungen monatlich zweimal regelmäßig die 1. u. 3. Mittwoch in der „Bayerischen Krone“, Neumarkt, in denen meist ein Vortrag geboten wird. Seinen Mitgliedern gibt er Gelegenheit zur Fortbildung in der Gabelsbergerschen Stenographie in 4 Übungssektionen, die Montags, Dienstags u. Donnerstags abends 8 Uhr in der 21. Bezirksschule am Freiburger Platz zusammentreten und durch seine reichhaltige Bibliothek; im Winterhalbjahr werden zwei Kurse zur Erlernung der Stenographie abgehalten.

„Fortschritt“, Verein Gabelsbergerscher Stenographen, gegr. 1879. 1. Vorsitzender: Lehrer Arthur Littmann, staatl. geprüfter Lehrer der Sten., Pl. Gittersee-str. 13, pt.; Kassierer: Franz Reuß, Kaufm., Grüne Str. 32, III. Versammlung: Jeden Donnerstag im Rest. „Mariengarten“, Marienstraße 46, I. Übungsabende für Damen und Herren: Donnerstags 8—11 Uhr im „Mariengarten“; Dienstags 8—10 Uhr im „Mariengarten“; Montags 8—10 Uhr in der 2. Bezirksschule, Carolastr. Anfangskurse in der 2. Bezirksschule, Carolastr.

Gabelsberger Stenographenverein „Exerzitium“. 1. Vorst.: Rfm. Max Hempel, Poppitz 2. Sitzungslokal: Rest. Müller, Sternplatz.

Damen-Stenographenverein „Gabelsberger“. Gegr. 1899. 1. Vorsitzende: Anna Guhle, staatl. gepr. Lehrerin der Stenographie, H. Plauensche Gasse 6. Vereinslokal für Tagesabteilung (Dienstag u. Freitag 3—5): Lehrzimmer des Kgl. Stenogr. Instituts, Landhausstr. 16; für Abendabteilung (Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 8—10): 1. Bürgerschule, Georgplatz, Neustadt; Mittwoch 8—10, Freitag 1/2 8—1/2 8): 5. Bürgerschule, Marktgrafenstr. 35.

Verein „Franz Xaver“. Gegründet 1. Oktober 1901. Zweck des Vereins ist Fortbildung seiner Mitglieder in der Gabelsbergerschen Stenographie. Übung: Dienstags und Freitags im Zeichenaal der 9. Bezirksschule, Georgpl. 4, III. Vorst.: Ratsassistent H. Briz, Strs. Voglerstr. 35.

Stenographische Gesellschaft. Vorsitzender: Reg.-Rat Prof. Dr. phil. Em. Clemens, Weintraubenstr. 10, II.; Schriftwart: Handelslehrer Oskar Thürmer, Lbt. Dölzschener Str. 4; Kassenwart: Expedient H. Döbbelin, Kgl. Stenogr. Institut, Landhaus III. Versammlungslokal: Rest. Angermann, Pillnitzer Str. Sitzungen: Jeden 3. Freitag im Monat, 8 Uhr abends.

Gabelsbergerscher Stenographenverein für Beamte. 1. Vorst.: Museums-konservator Erich Leonhardt, Strs. Mosenstraße 12; 2. Vorst.: Eisenb.-Betriebslekt. Richard Thümmler, Gambriusstr. 16; Kassierer: Bur.-Affist. Max Dreßler; Schriftf.: Exp. Max Hoyer. Vereins-, Übungs- und Unterrichtsabend Donnerstags 1/2 9 Uhr Wettiner Str. 37 (Töppichs altdeutsche Schenke).

Kaufmännischer Stenographenverein Gabelsberger, Dresden-N. Übungsabend: Dienstags in 3 Abteilungen im Restaurant „Johannesgarten“, Ringstr. 52. Vorst.: Paul Kießling, Florastr. 17, II.; Kassierer: Max Schuster, gr. Plauensche Str. 12, I.; Schriftführer: William Schink, Marschallstr. 13, III.

Stenographenverein „Gabelsberger“ in Vorstadt Plauen. Vorsitzender: Lehrer Arthur Littmann, staatl. gepr. Lehrer der Stenographie, Pl. Gittersee-str. 13, pt.; Stellv.: Ober-Telegr.-Affist. Müller; Kassierer: Rfm. Seidel; Schriftf.: Beamter Steinbach. Übungen finden statt: Sonnabends von 8 bis 10 Uhr abends in Kocherts Restauration, Pl. Zwickauer Str. 95.

Stenographenverein „Gabelsberger“ Dresden-Cotta. 1. Vorst.: Kirchenbuch- u. Rechnungsführer Max Herrmann, Cot. Steinbacher Str. 39, I.; Schriftführer: Expedient Richard Futtka, Cot. Immermannstr. 1; Kassierer: Kaufmann Hugo Defer, Cot. Klopstockstr. 14, II. Übungs-, Unterrichts- u. Versammlungslokal: „Goldne Krone“, Cot. Grillparzerstr. 20. Jeden Donnerstag von 8—10 Uhr abends Übung in 2 Abteilungen, jeden ersten Donnerstag im Monat Vereinsversammlung. Jeden Dienstag schnellschriftliche Übungen der 1. Abteilung. Im Winterhalbjahr Mittwoch abends Unterrichtskursus für Anfänger.

Gabelsberger Stenographenverein in Vorst. Löbtau. Vorstand: Paul Böttcher, Bankbeamter, Schnorrstr. 60, I. Vereinslokal: Restaurant „Ratskeller“, Lbt. Tharandier Str. 1. Übungsabend: Jeden Mittwoch abend von 1/2 9—1/2 11 Uhr.

Stenographenverein „Gabelsberger“, Dresden-Striesen. Vorst.: Dr. Karl Lampe, Strs. Ermelstr. 2, II.; Schriftf.: Käthe Ebert, Trinitatisstr. 35; Kassierer: Rats-Bur.-Assistent Heino Krassch, Strs. Wittenberger Str. 13, pt. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat im Restaurant „Wartburgschenke“, Strs. Wartburgstr. 31. Übungsabende: Mittwochs und Freitags.

Stenographenverein „Gabelsberger“, Dresden-Süd (früher Dresden-Strehlen). Gegr. 15. Mai 1901. Die Übungen finden statt: Dienstags abends von 1/2 9—1/2 11 Uhr im Restaurant „Dianabad“, Bürgerwiese 22, pt., Freitags abends von 1/2 9—1/2 11 Uhr im Hotel „Strehlemer Hof“, Strehlemer Str. 12. In der Regel am 1. Dienstag jeden Monats im „Dianabad“ Monatsversammlung. Anfragen beantworten: der 1. Vorst.: Polizeiaffistent Paul Knittel, Blasewitzer Str. 54, II.; der 2. Vorst.: Redaktionsstenograph Curt Vogel, Grüne Str. 26, I.; der Schriftführer: Reinhold Böttger, Tagberg 29, III.; der Kassierer: Ratsbeamter Paul Hempel, Krenkestr. 12.

Stenographenverein „Gabelsberger“ zu Dresden-Friedrichstadt. 1. Vorst. und Geschäftsstelle: Ernst Lätzsch, Menageriestraße 1, III.; Kassierer: Georg Stephan, Berliner Str. 84; Schriftf.: Max Koch, Friedrichstr. 58; Bibliothekar: Hans Hermann, Berliner Str. 48. Monatsversammlung jeden 2. Donnerstag im Monat im „Brandenburger Hof“, abends 1/2 9 Uhr. Unterricht für Anfänger: Dienstag und Freitag abends 1/2 9 Uhr in der 1. kath. Bezirksschule, Grüne Str. 1, und Montag und Donnerstag in der 17. Bezirksschule, Wachsbleichstr.; für Fortgeschrittene jeden Montag, Mittwoch und Freitag abends 1/2 9 Uhr im „Brandenburger Hof“.

Militär-Stenographenverein Dresden. Vorst.: Oberfeuerwerker Bernstein, Kiefernstraße 19, II.

Gabelsbergerscher Stenographenverein Dresden-Neustadt. Sitzung jeden zweiten Dienstag im Monat u. außerdem jeden Dienstag u. Freitag abends von 1/2 9—1/2 11 Übung in Hollack's Etablissement, Königsbrücker Str. 10. Vorstand: Kaufmann Max Greßchel, Frühlingstr. 12, I.

Gabelsbergerscher Stenographenverein Dresden-Pieschen. Vorst.: Richard

J. Conr. NEU,

Spezial-Reparatur-Anstalt für Zivil-, Uniform- und Damen-Garderobe, Breite Straße 14, 6350. Bautzner Str. 46. Bismarckplatz 16. Alaunstraße 12, 3771.